

Tipps für Ihr Verhalten nach einer Parodontitisbehandlung

Liebe Patientin, lieber Patient,

bei Ihnen wurde eine chirurgische Zahnfleischbehandlung durchgeführt. Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, da der Behandlungserfolg wesentlich von Ihrer Mitarbeit bestimmt wird.

- Schonen Sie sich unmittelbar nach der Behandlung. Essen und trinken Sie erst, wenn die Betäubung ganz abgeklungen ist. Rauchen Sie nicht und trinken Sie keinen Alkohol.
- Pflegen Sie Ihre Zähne in der ersten Woche vorsichtig – wenn möglich mit einer weichen Zahnbürste. Ab der zweiten Woche können Sie Ihre Zähne wieder wie gewohnt pflegen (Zahnseide bzw. Interdentalbürstchen nicht vergessen).
- Sofern Ihnen unterstützend ein Antibiotikum verordnet wurde, sollten Sie dieses regelmäßig und in der vorgeschriebenen Dosierung bis zum Ende einnehmen.
- In den ersten 14 Tagen nach dem Eingriff empfehlen wir Ihnen eine Mundspüllösung (Chlorhexamed 0,2 %) für den täglichen Gebrauch nach dem Zähneputzen.
- Vorhandener Zahnersatz erfordert eine ebenso gründliche Pflege wie die eigenen Zähne.
- Einzelne Zähne oder Zahnabschnitte können nach der Behandlung überempfindlich auf Temperaturschwankungen reagieren. Dies lässt in der Regel nach ein bis zwei Wochen wieder nach.

Die Behandlung der Parodontitis führt nur dann langfristig zum Erfolg, wenn Sie mit Ihrer sorgfältigen häuslichen Mundhygiene, regelmäßigen Kontrollen und unserer professionellen Zahnreinigung erneute Entzündungen vorbeugen. Der Abstand dieser Kontrolluntersuchungen wird individuell mit Ihnen festgelegt.

Ihr Praxisteam Dr. Albrecht